

# Zum dritten Mal Musik für Sankt Marien

Beeskow. Nachdem die Bläser der Kammer-Harmonie Berlin im Februar die Reihe von Benefizkonzerten „Musik für St. Marien“ mit einer hervorragenden musikalischen Leistung eröffneten, möchte der Förderverein Marienkirchenorgel Beeskow e. V. nun zu einem Klavierabend einladen. Albrecht Hartmann aus Halle wird Werke unterschiedlicher Gattungen aus Beethovens ersten Wiener Jahren und aus seiner mittleren Schaffensperiode vorstellen. Mit den Klavier-sonaten op. 2 Nr. 2 und op. 53, der sogenannten Waldstein-Sonate, stehen sich eines der ersten von Beethoven als gültiges Werk überhaupt anerkannten Werke und die erste der „großen“ Sonaten für das Klavier gegenüber. Außerdem erklingen ein Variationswerk, das einen aktuellen Ohrwurm aus dem Wien des Jahres 1796 zum Gegenstand hat, und eine Rondokomposition. Hartmann ist ein Vertreter der jüngeren Pianistengeneration. Nach dem Studium an der Musikhochschule Leipzig nahm er erfolgreich an mehreren nationalen und internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben teil und konnte oft Preise und Sonderpreise erringen. Zur Zeit ist Albrecht Hartmann als Lehrer im Hochschuldienst am Fachbereich Musikerziehung der Universität Halle tätig. Das Benefizkonzert zugunsten des Orgelbau-fonds findet am Donnerstag um 20.00 Uhr im Konzertsaal der Burg Beeskow statt. E. KRÜGER